



IG Pro Feusisgarten
Dorfstrasse 30, 8835 Feusisberg
✉ info@feusisgarten.ch
www.feusisgarten.ch

Feusisberg, den 14.02.2020

Medienmitteilung

- **Erstes Mitgliedertreffen der IG Pro Feusisgarten**
- **IG hat grossen Zustrom an Mitgliedern**
- **Berühmte Persönlichkeiten im Feusisgarten: Oda Schaefer, Horst Lange, Artur Beul**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die erste Mitgliederversammlung der IG Pro Feusisgarten fand gestern im La Vista/Feusisgarten statt und war rege besucht. Der Vorstand konnte darüber informieren, dass die IG einen überwältigenden Zustrom an Mitgliedern hat. Zwei Wochen nach dem erstmaligen Auftreten in der Öffentlichkeit im November letzten Jahres war die Zahl von 100 überschritten, aktuell sind es bereits über 150 zahlende Mitglieder.

Dann wurden bisher völlig unbekannte Details zur Geschichte des Feusisgartens präsentiert. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die deutschen Schriftsteller **Oda**



Schaefer (1900-1988) und Horst Lange (1904-1971) über Vermittlung von Erich Kästner vom Zürcher Theaterdirektor Kurt Hirschfeld zu einem Aufenthalt in die Schweiz eingeladen. Max Frisch kümmerte sich um die Unterbringung und brachte die beiden in den Feusisgarten, wo sie sich 1947-1948 aufhielten. Oda Schaefer beschreibt diese Zeit in ihren Erinnerungen «Die leuchtenden Feste über der Trauer».

Oda Schaefer's dichterisches Werk ist vielseitig, besonders bekannt ist sie für ihre Gedichte. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Der erfolgreiche Kinofilm «Poll» aus dem Jahre 2012 handelt von ihrer Jugend in Estland.



Horst Lange gehört zu den grossen deutschen Dichtern der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Sein bekanntester Roman ist «Schwarze Weide», der von Schriftstellern wie Gottfried Benn, Günter Eich und Wolfgang Koeppen als Werk von bleibendem Rang eingestuft wurde. Langes Erzählung «Die Leuchtkugeln» wurde von Carl Zuckmayer als «das beste und menschlichste Kriegsbuch des Zweiten Weltkriegs» gelobt.

Einen weiteren Fund zur Kulturgeschichte des Feusisgartens verdanken wir einem Kunstfreund aus Einsiedeln: Es ist ein Aquarell des Schweizer Liederkomponisten und Malers **Artur Beul (1915-2010)**, das die Terrasse des Feusisgartens mit Blick auf den Zürichsee zeigt. Beul stammt aus Einsiedeln und ist der bekannteste Schlagerkomponist der Schweiz aus den 1950er und 1960er-Jahren, Schöpfer zahlreicher Evergreens wie «Nach em Räge schint Sonne» oder «Stägeli uf, Stägeli ab». Daneben war Beul auch Maler und hielt sich zehn Jahre lang in den Künstlerkolonien an der Côte d'Azur auf. 2018 gab es die Ausstellung «Artur Beul – Bilderwelt» im Foyer des Chärnehus Einsiedeln.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse,
Siegfried Hettegger
IG Pro Feusisgarten, Sprecher
079 2056040

Die Fotos (Mailanhang) dürfen unter Angabe der Bildrechte (sofern angegeben) gerne verwendet werden, wir haben von den Urheberrechtsinhabern die Erlaubnis dazu erhalten.

	<p>Mitgliedertreffen</p>
	<p>Oda Schaefer (Bildrechte: Titus Horst)</p>
	<p>Oda Schaefer, 1942 (Bildrechte: Titus Horst)</p>
	<p>Artur Beul, Feusisgarten, 1979 (Bildrechte: A. B.)</p>